# Betriebsanweisung

**Umgang mit Kühlschmierstoffen**

**Universität Würzburg**



Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits-, Tier- und Umweltschutz

Bearbeitungsstand:

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:

|  |  |
| --- | --- |
| **Anwendungsbereich** | |
|  | Emulgierbarer Kühlschmierstoff auf Mineralölbasis mit Schneidaktiven Zusätzen, Korrosionsschutz.  Kühlschmierstoffe mit nitrosierenden Additiven dürfen nicht mehr verwendet werden. |
| Gefahren für Mensch und Umwelt | |
| L:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\W00.WMF | * Gefährliche Zersetzungsprodukte: ggf. Amine etc. * Gefährliche Reaktionen: mit starken Oxidationsmitteln * Mäßige bis starke Augenreizung, keine primär hautreizende Wirkung. * Nitrosierende Additive können krebserzeugend wirken. * Stark wassergefährdender Stoff, nicht in Gewässer gelangen lassen |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | |
| L:\StabsstelleAU\Fischer\Ingrid\Betriebsanweisungen\Symbole\M01.WMF | * Übermäßige Erwärmung und Ölnebelbildung vermeiden. Falls möglich Punktabsaugung einsetzen. * Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung * Hautschutz: Vor Arbeitsbeginn und nach dem Händewaschen Arbeitsschutzcreme auftragen. |
| **Verhalten im Gefahrfall** | |
|  | * Flüssigkeit und Lösung mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und als Abfall entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. * Fluchtweg: siehe grüne Hinweisschilder |
| **Erste Hilfe** | |
|  | * **Notruf: 112** * Nach Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. * Nach Augenkontakt: 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mit   Augendusche ausspülen. Augenarzt konsultieren!   * Nach Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen, Arzt verständigen. * Nach Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft   bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.   * Nach Kleidungskontakt: Öldurchtränkte Kleidung ausziehen. |
| **Sachgerechte Entsorgung** | |
|  | * Falls Recycling nicht möglich, darf die Substanz nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Substanz darf nicht in die Kanalisation gelangen. Reste zur Sonderabfallverbrennung geben. Auskunft: Betriebsbeauftrage für Abfall der Universität, Herr Richter Tel. Nr. 31-84711 |

……………………………………. ……………………………………………….

Datum Unterschrift Verantwortlicher

Juni 2021